Statistische Berichte

Landesbetrieb für
Datenverarbeitung
und Statistik
Land Brandenburg

K VI 1 / 3 – j / 01

Leistungen an Asylbewerber im Land Brandenburg

2001

Teil 3:
Empfänger von besonderen Leistungen

Öffentliche
Sozialleistungen

Erarbeitet:
Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik
Dezernat Gesundheit, Sozialleistungen, Rechtspflege

Herausgeber:
Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik
Dezernat Informationsmanagement
Postfach 60 10 52, 14410 Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam

Telefon: 0331 39 - 575
Fax: 0331 39 - 418
Internet: www.brandenburg.de/lds
E-Mail: Info@lds.brandenburg.de

Erschienen im November 2002

Preis: 2,75 EUR

© Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik, Potsdam, 2002

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhalt

Seite

Zeichenerklärung/Abkürzung 4

Erläuterungen 5

Grafiken

Gesamtübersicht 8

1. Empfänger(innen) von besonderen Leistungen in Form von anderen Leistungen, nach Geschlecht, Altersgruppe, aufenthaltsrechtlichem Status, Art der Unterbringung und Stellung zum Haushaltsvorstand
   Im Laufe des Berichtsjahres 2001 10

2. Empfänger(innen) von besonderen Leistungen in Form von anderen Leistungen und Staatsangehörigkeit
   Im Laufe des Berichtsjahres 2001 11

3. Empfänger(innen) von besonderen Leistungen, nach Art und Form der Leistung, Altersgruppe, aufenthaltsrechtlichem Status, Art der Unterbringung und Stellung zum Haushaltsvorstand
   Am Jahresende 2001 16

4. Empfänger(innen) von besonderen Leistungen, nach Art und Form der Leistung und Staatsangehörigkeit
   Am Jahresende 2001 20

5. Empfänger(innen) von besonderen Leistungen, nach Art und Form der Leistung und regionaler Gliederung
   Am Jahresende 2001 26

6. Empfänger(innen) von besonderen Leistungen, nach ausgewählten Merkmalen und regionaler Gliederung
   Am Jahresende 2001 28

Zeichenerklärung

- nichts vorhanden (genau null)

( ) Aussagewert eingeschränkt, da der Wert Fehler aufweisen kann

Abkürzung

AsylbLG - Asylbewerberleistungsgesetz

Erläuterungen

Vorbemerkungen

Ab dem Berichtsjahr 1994 wurde die Sozialhilfestatistik grundlegend neu strukturiert, d. h. die Statistik wurde erweitert und das Verfahren verändert, wobei das Hauptgewicht der Reform bei der Empfängerstatistik lag. Gleichzeitig wurden auf der Grundlage des „Gesetzes zur Neuregelung der Leistungen an Asylbewerber - Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG)“ Asylbewerber aus der Sozialhilfestatistik herausgelöst und in eigenständiger Statistik nachgewiesen.

Asylbewerber haben somit seit November 1993 keinen Anspruch mehr auf Sozialhilfe nach dem Bundessozialhilfegesetz, sondern nur noch auf die niedrigeren Kostensätze gemäß dem AsylbLG.

Sowohl die Sozialhilfestatistik als auch die Asylbewerberleistungsstatistik gliedern sich in die Teile:

I - Ausgaben und Einnahmen,
II - Empfänger.

Ein Vergleich der Daten zur Statistik der Sozialhilfe bis zum Berichtsjahr 1993 ist nicht mehr uneingeschränkt möglich.

In diesem statistischen Bericht werden die Empfänger von besonderen Leistungen gemäß AsylbLG publiziert.

Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage der Statistik ist § 12 des AsylbLG vom 5. August 1997 (BGBl. I S. 2022), das durch Artikel 1 des Gesetzes vom 25. August 1998 (BGBl. I S. 2505) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 02. August 2000 (BGBl. I S. 1253). Mit Wirkung vom 1. Juni 1997 wurde das AsylbLG neu gefasst und im BGBl. Teil I Nr. 57 bekannt gemacht.

Ziel der Statistik

Mit der Erhebung werden umfassende Daten der Empfänger von besonderen Leistungen erfasst und die sozialen und finanziellen Auswirkungen des neuen Asylrechts widergespiegelt.

Methodische Hinweise

Die Leistungsempfänger der Asylbewerber werden je gewährter Hilfeart als Empfänger von Regelleistungen und/oder als Empfänger von besonderen Leistungen in gesonderten Jahreserhebungen erfasst.

Die Ergebnisse der Leistungsbezieher besonderer Leistungen werden aus der Bestandserhebung „Empfänger von Regelleistungen im Berichtsjahr“ und der Erhebung „Empfänger von ausschließlich besonderen Leistungen im Berichtsjahr“ zum Jahresende zusammengeführt.

Definitionen

Regelleistungen
Regelleistungen werden in Abhängigkeit von der Rechtsgrundlage der Leistungsberechtigung zur Deckung des täglichen Bedarfes als:

- Leistungen in besonderen Fällen (§ 2 AsylbLG) oder
- Grundleistungen (§ 3 AsylbLG)

gewährt.
Neben den Regelleistungen erhalten Asylbewerber im Bedarfsfall zusätzlich besondere Leistungen in Form von:

- Hilfe in besonderen Lebenslagen oder
- Andere Leistungen.

Hilfen in besonderen Lebenslagen
Asylbewerber denen, in der Regel zusätzlich zu den Leistungen in besonderen Fällen, im Bedarfsfall, nachstehende Hilfen in Anlehnung an das Bundessozialhilfegesetz (BSHG) gewährt werden:

- Krankenhilfe (§ 37 BSHG),
- Hilfe zur Pflege (§ 68 ff. BSHG),
- Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen (§ 38 BSHG),
- Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen (§ 27 Abs. 1 BSHG).

Andere Leistungen
Asylbewerber denen, in der Regel zusätzlich neben den Grundleistungen im Bedarfsfall, nachstehendes gewährt wird:

- Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt (gemäß § 4 AsylbLG),
- Bereitstellung von Arbeitsgelegenheiten (gemäß § 5 AsylbLG),
- Sonstige Leistungen (gemäß § 6 AsylbLG).

Mit dem statistischen Bericht werden auch Leistungsempfänger, die ausschließlich im Laufe des Berichtsjahres, besondere Leistungen erhalten, nachgewiesen. Hierbei handelt es sich um Einzelfälle.

Arbeitsgelegenheiten
Hierzu zählen die zur Verfügung gestellten Arbeitsgelegenheiten in Einrichtungen zur Aufrechterhaltung und Betreibung der Einrichtung; bei staatlichen, kommunalen und gemeinnützigen Trägern.

Empfänger/-innen von besonderen Leistungen im Zeitraum 1994 - 2001

LDS Brandenburg 179/2002

Gesamtübersicht der Empfänger(innen) von besonderen Leistungen gemäß Asylbewerberleistungsgesetz

Merkmal	Am Jahresende							
	1994	1995	1996	1997[1)]	1998[1)]	1999[1)]	2000	2001
Empfänger insgesamt	4 519	4 320	5 729	4 077	4 193	3 385	4 348	4 123
darunter mit gleichzeitiger Gewährung von Regelleistungen	4 481	4 316	5 728	4 067	4 190	3 385	4 310	4 122
Staatsangehörigkeit								
Europa	1 924	1 756	2 086	1 546	1 317	1 117	1 458	1 466
Afrika	551	460	676	659	775	670	917	839
Amerika	6	9	34	43	73	104	136	142
Asien	1 828	1 947	2 693	1 653	1 814	1 370	1 642	1 506
übrige Staaten; staatenlos	5	5	10	3	2	2	1	2
ungeklärt	194	140	230	173	212	121	194	168
ohne Angaben	11	3	–	–	–	1	–	–
Aufenthaltsrechtlicher Status								
Aufenthaltsgestattung	3 502	3 121	4 097	2 533	2 601	2 046	2 700	2 398
vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	42	31	64	200	54	43	10	12
Familienangehörige	407	277	381	317	296	291	460	418
geduldete Ausländer	568	891	1 187	1 023	1 240	1 000	1 173	1 295
Einreise über einen Flughafen	–	–	–	–	–	–	–	–
Aufenthaltsbefugnis wegen Krieg im Heimatland	–	–	–	4	2	5	5	–
Art der Unterbringung								
Aufnahmeeinrichtung	256	328	649	75	14	15	10	1
vergleichbare Einrichtung	2 054	1 897	2 568	–	–	–	–	–
anderweitige Unterbringung	2 209	2 095	2 512	–	–	–	–	–
Gemeinschaftsunterkunft	–	–	–	3 325	3 621	2 726	3 287	2 939
Dezentrale Unterbringung	–	–	–	677	558	644	1 051	1 183
Durchschnittsalter der Empfänger von besonderen Leistungen	24,1	24,8	25,2	25,4	25,5	25,6	25,6	25,3

1) Inkrafttreten des ersten Gesetzes zur Änderung des AsylbLG vom 26. Mai 1997

Empfänger(innen) von besonderen Leistungen
in Form von anderen Leistungen
im Laufe des Berichtsjahres
2001

1. Empfänger(innen) von besonderen Leistungen in Form von anderen Leistungen nach Geschlecht, Altersgruppe, aufenthaltsrechtlichem Status, Art der Unterbringung und Stellung zum Haushaltsvorstand

Im Laufe des Berichtsjahres 2001 *)

Merkmal	Insgesamt[1)]	und zwar				
		Leistung bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt		Arbeits-gelegenheit	sonstige Leistung in Form von	
		ambulant	stationär		Sachleistung	Geldleistung
			Männlich			
Männlich	3 154	2 633	283	461	1 353	763
unter 3	122	111	45	–	55	39
3 - 7	112	105	17	–	65	30
7 - 11	98	90	9	–	58	40
11 - 15	79	67	5	–	47	30
15 - 18	144	109	15	11	66	41
18 - 21	338	272	34	37	135	86
21 - 25	472	379	31	81	183	101
25 - 30	664	549	41	123	263	140
30 - 40	794	671	59	144	339	182
40 - 50	266	222	18	57	119	60
50 - 60	51	45	6	7	20	11
60 - 65	5	5	–	1	–	2
65 und älter	9	8	3	–	3	1
Durchschnittsalter	26,4	26,3	22,5	30,4	25,7	25,0
			Weiblich			
Weiblich	1 309	1 168	256	201	675	355
unter 3	134	125	42	–	69	41
3 - 7	102	94	6	–	61	28
7 - 11	90	85	4	–	57	43
11 - 15	51	44	2	–	32	28
15 - 18	47	41	5	5	32	17
18 - 21	84	73	25	14	32	15
21 - 25	114	94	30	22	53	24
25 - 30	210	186	56	48	109	53
30 - 40	317	281	62	76	155	75
40 - 50	113	103	17	27	57	28
50 - 60	29	26	3	7	12	3
60 - 65	11	9	2	2	4	–
65 und älter	7	7	2	–	2	–
Durchschnittsalter	24,2	24,0	24,3	32,2	23,1	21,2
			Insgesamt			
Insgesamt	4 463	3 801	539	662	2 028	1 118
unter 3	256	236	87	–	124	80
3 - 7	214	199	23	–	126	58
7 - 11	188	175	13	–	115	83
11 - 15	130	111	7	–	79	58
15 - 18	191	150	20	16	98	58
18 - 21	422	345	59	51	167	101
21 - 25	586	473	61	103	236	125
25 - 30	874	735	97	171	372	193
30 - 40	1 111	952	121	220	494	257
40 - 50	379	325	35	84	176	88
50 - 60	80	71	9	14	32	14
60 - 65	16	14	2	3	4	2
65 und älter	16	15	5	–	5	1
Durchschnittsalter	25,7	25,6	23,3	31,0	24,8	23,8

*) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Leistungen werden bei jeder zutreffenden Leistungsform gezählt

1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren

Noch: 1. Empfänger(innen) von besonderen Leistungen in Form von anderen Leistungen nach Geschlecht, Altersgruppe, aufenthaltsrechtlichem Status, Art der Unterbringung und Stellung zum Haushaltsvorstand

Im Laufe des Berichtsjahres 2001 *)

Merkmal	Insgesamt[1)]	und zwar				
		Leistung bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt		Arbeits-gelegenheit	sonstige Leistung in Form von	
		ambulant	stationär		Sachleistung	Geldleistung
		Aufenthaltsrechtlicher Status				
Aufenthaltsgestattung	2 276	1 952	252	426	939	562
Vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	56	26	10	4	30	3
Familienangehörige(r)	388	336	59	27	234	100
Geduldete(r) Ausländer(in)	1 743	1 487	218	205	825	453
Einreise über einen Flughafen	–	–	–	–	–	–
Aufenthaltsbefugnis wegen Krieg im Heimatland	–	–	–	–	–	–
		Art der Unterbringung				
Aufnahmeeinrichtung	10	6	4	–	–	–
Gemeinschaftsunterkunft	3 921	3 308	457	605	1 781	861
dezentrale Unterbringung	532	487	78	57	247	257
		Stellung zum Haushaltsvorstand				
Haushaltsvorstand	3 154	2 634	315	528	1 304	685
Ehegatte(in)	281	252	64	104	159	84
Kind	857	781	133	12	482	301
Sonstige Person	171	134	27	18	83	48

*) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Leistungen werden bei jeder zutreffenden Leistungsform gezählt

1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren

2. Empfänger(innen) von besonderen Leistungen in Form von anderen Leistungen nach Staatsangehörigkeit

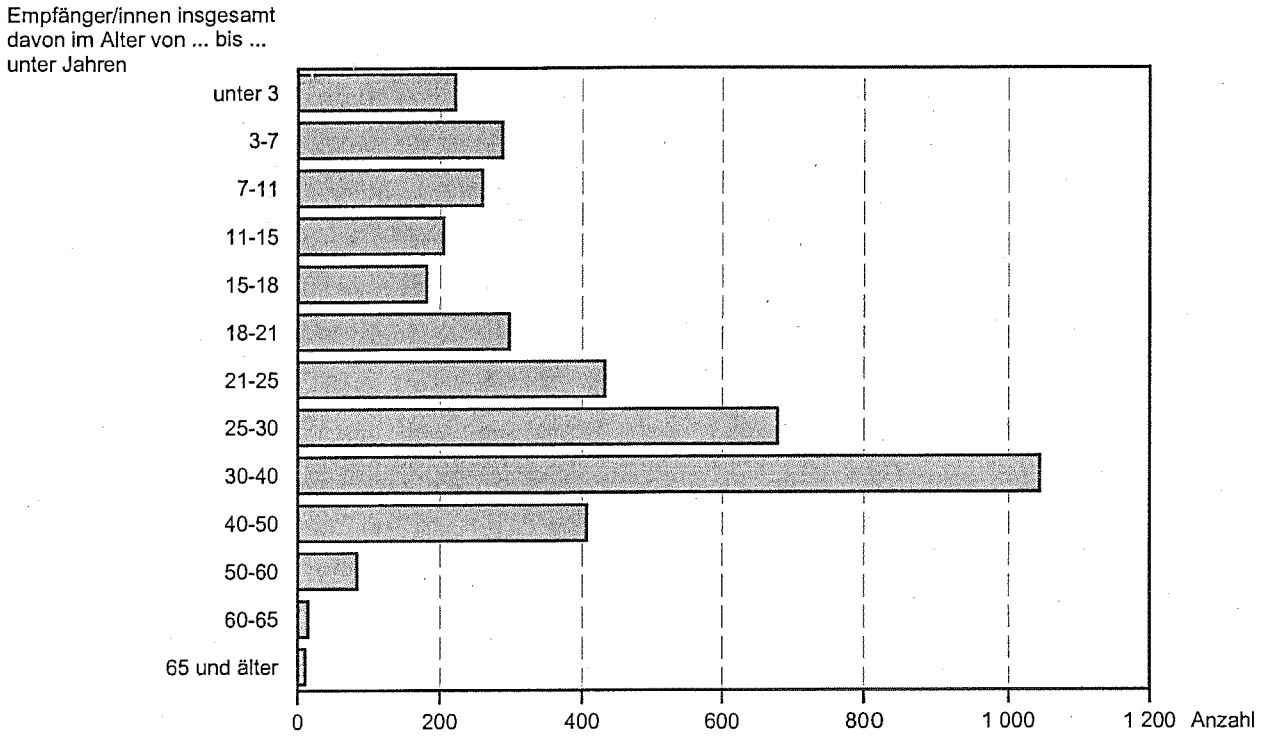
Im Laufe des Berichtsjahres 2001*)

Staatsangehörigkeit	Insgesamt[1)]	und zwar				
		Leistung bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt		Arbeits-gelegenheit	sonstige Leistung in Form von	
		ambulant	stationär		Sachleistung	Geldleistung
Europa zusammen	1 223	1 056	152	174	582	370
Bosnien-Herzegowina	405	334	53	89	193	82
Bulgarien	3	1	–	–	2	–
Jugoslawien[2)]	373	345	49	55	193	141
Polen	1	–	–	–	1	–
Rumänien	11	11	–	–	–	–
Russische Föderation	13	8	3	1	7	–
Türkei	359	311	35	28	160	124
Ungarn	1	–	–	–	–	1
Übriges Europa	57	46	12	1	26	22
Afrika zusammen	953	840	124	151	345	230
Algerien	123	99	14	16	56	14
Ghana	6	6	1	–	2	–
Kongo, Dem. Rep.	23	21	9	6	8	10
Nigeria	15	14	–	1	3	3
Übriges Afrika	786	700	100	128	276	203
Amerika zusammen	239	195	29	68	140	63
Asien zusammen	1 849	1 538	213	239	863	416
Afghanistan	174	139	20	45	109	41
China	148	118	16	7	52	19
Indien	135	113	8	11	55	21
Iran	124	112	24	31	73	45
Libanon	84	73	7	8	38	23
Pakistan	89	83	13	16	46	20
Sri Lanka	–	–	–	–	–	–
Vietnam	972	798	117	97	443	216
Übriges Asien	123	102	8	24	47	31
Übrige Staaten; staatenlos	3	3	1	–	1	–
Unbekannt	196	169	20	30	97	39
Insgesamt	4 463	3 801	539	662	2 028	1 118

*) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Leistungen werden bei jeder zutreffenden Leistungsform gezählt
1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren
2) Serbien und Montenegro

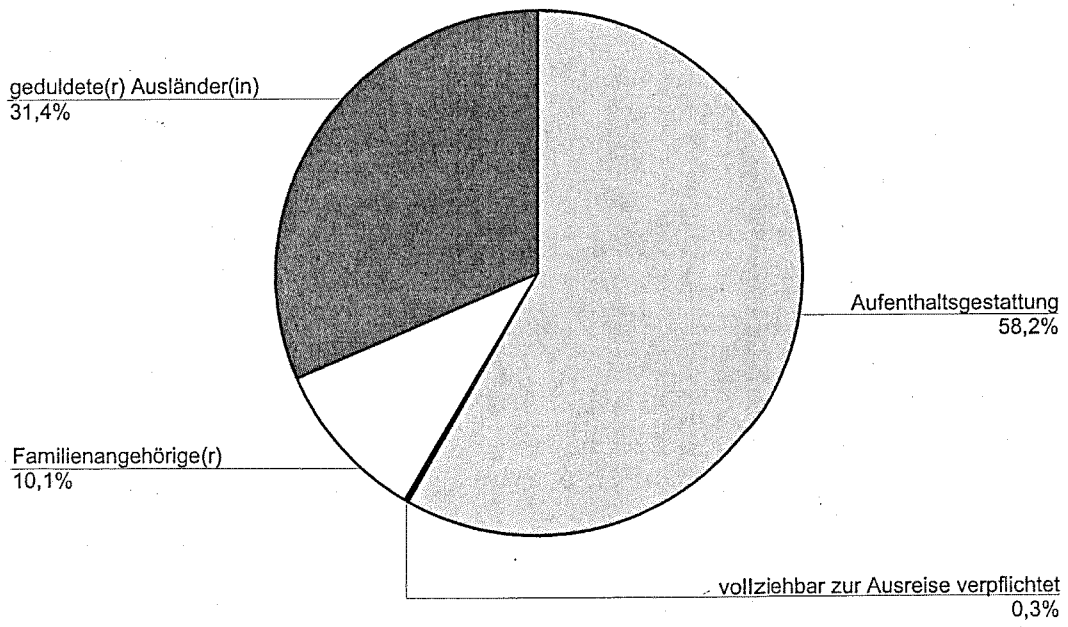
Empfänger(innen) von besonderen Leistungen insgesamt
am Jahresende
2001

1. Empfänger/-innen von besonderen Leistungen gemäß AsylbLG am Jahresende 2001 nach Altersgruppen



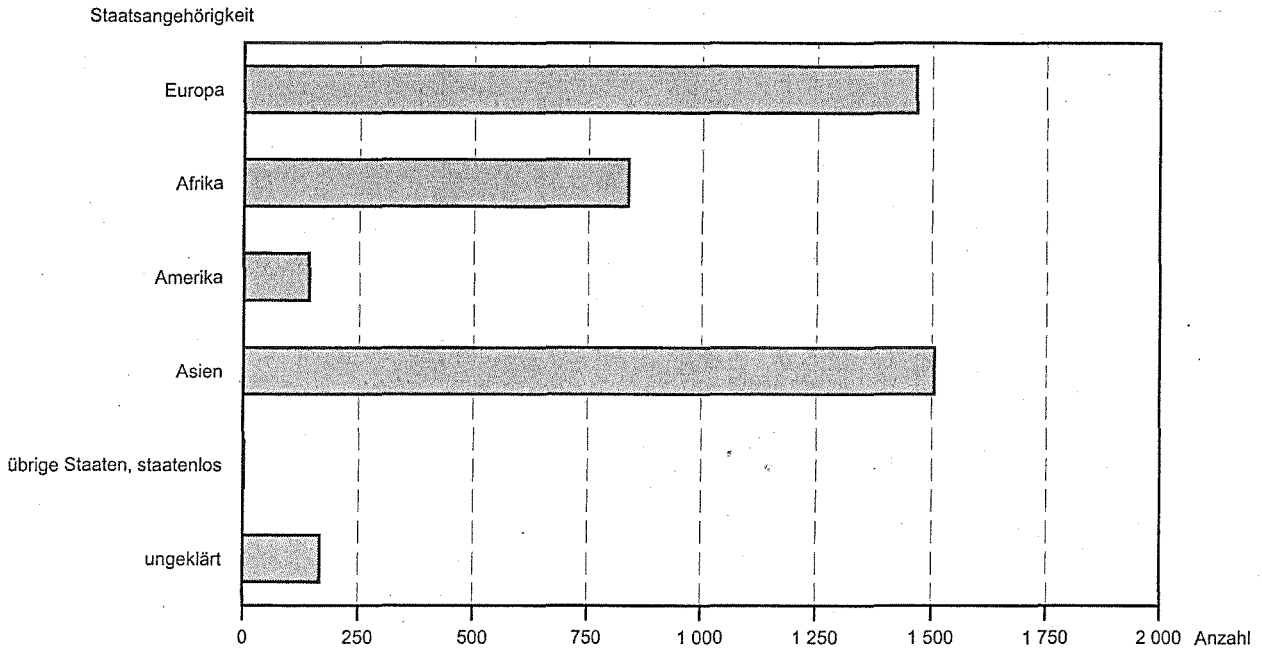
LDS Brandenburg 180/2002

2. Empfänger/-innen von besonderen Leistungen gemäß AsylbLG am Jahresende 2001 nach aufenthaltsrechtlichem Status



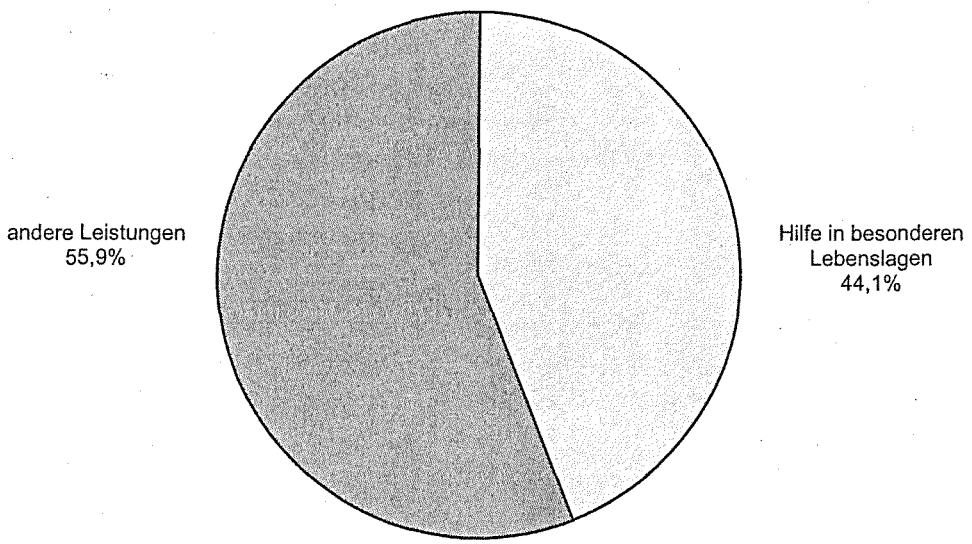
LDS Brandenburg 181/2002

3. Empfänger/-innen von besonderen Leistungen gemäß AsylbLG am Jahresende 2001 nach der Staatsangehörigkeit



LDS Brandenburg 182/2002

4. Empfänger/-innen von besonderen Leistungen gemäß AsylbLG am Jahresende 2001 nach Form der Leistungsgewährung



LDS Brandenburg 183/2002

3. Empfänger(innen) von besonderen Leistungen nach Art und Art der Unterbringung und

Am Jahres

Lfd. Nr.	Merkmal	Empfänger(innen) besonderer Leistungen		Empfänger(innen) anderer Leistungen				
						und zwar		
						Leistung bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt		Arbeitsgelegenheit
		insgesamt[1)]	darunter mit gleichzeitiger Gewährung von Regelleistungen[2)]	zusammen[1)]	darunter mit gleichzeitiger Gewährung von Regelleistungen[2)]	ambulant	stationär	
								Männ
1	Männlich	2 747	2 747	1 576	1 576	973	65	200
2	unter 3	111	111	82	82	52	13	–
3	3 - 7	151	151	59	59	34	2	–
4	7 - 11	143	143	54	54	33	–	–
5	11 - 15	103	103	46	46	38	1	–
6	15 - 18	129	129	85	85	51	2	6
7	18 - 21	227	227	168	168	94	9	17
8	21 - 25	340	340	236	236	150	2	33
9	25 - 30	485	485	314	314	187	13	54
10	30 - 40	714	714	364	364	223	18	60
11	40 - 50	276	276	138	138	90	5	28
12	50 - 60	58	58	24	24	15	–	1
13	60 - 65	5	5	2	2	2	–	1
14	65 und älter	5	5	4	4	4	–	–
15	Durchschnittsalter	26,1	26,1	25,6	25,6	25,8	22,9	30,4
								Weib
16	Weiblich	1 376	1 375	729	728	478	57	83
17	unter 3	110	110	84	84	48	13	–
18	3 - 7	136	136	57	57	38	–	–
19	7 - 11	116	116	54	54	37	–	–
20	11 - 15	102	102	30	30	18	–	–
21	15 - 18	52	52	27	27	17	1	1
22	18 - 21	70	70	45	45	32	6	4
23	21 - 25	93	93	57	57	37	6	7
24	25 - 30	194	194	129	129	82	13	23
25	30 - 40	330	330	171	171	116	11	34
26	40 - 50	131	131	53	53	39	4	9
27	50 - 60	26	26	14	14	9	1	3
28	60 - 65	10	9	5	4	3	1	2
29	65 und älter	6	6	3	3	2	1	–
30	Durchschnittsalter	23,6	23,6	23,2	23,2	23,8	23,8	32,9

*) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Leistungen werden bei jeder zutreffenden Leistungsform gezählt
1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren
2) Eine Untererfassung aufgrund des Meldeverfahrens kann nicht ausgeschlossen werden

Form der Leistung, Altersgruppe, aufenthaltsrechtlichem Status
Stellung zum Haushaltsvorstand

ende 2001*)

davon									
		Empfänger(innen) von Hilfe in besonderen Lebenslagen							
		zusammen[1)]	darunter mit gleichzeitiger Gewährung von Hilfe zum Lebensunterhalt[2)]	und zwar					Lfd. Nr.
sonstige Leistung in Form von				Krankenhilfe		Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	Hilfe zur Pflege	sonstige Hilfe in besonderen Lebenslagen	
Sachleistung	Geldleistung			ambulant	stationär				
lich									
572	458	1 171	1 171	948	155	–	3	414	1
29	31	29	29	15	14	–	–	12	2
30	22	92	92	79	13	–	–	39	3
26	19	89	89	65	21	–	–	30	4
17	13	57	57	50	6	–	–	23	5
31	26	44	44	37	6	–	–	15	6
61	55	59	59	52	3	–	–	14	7
81	59	104	104	86	8	–	–	36	8
118	80	171	171	138	21	–	1	47	9
120	105	350	350	277	41	–	2	136	10
50	41	138	138	117	16	–	–	49	11
9	6	34	34	29	5	–	–	13	12
–	1	3	3	3	–	–	–	–	13
–	–	1	1	–	1	–	–	–	14
24,8	24,6	26,8	26,8	27,0	24,3	–	32,2	26,6	15
lich									
239	218	647	647	501	123	12	–	227	16
24	29	26	26	19	7	–	–	12	17
27	21	79	79	65	12	–	–	22	18
23	21	62	62	55	4	–	–	17	19
13	19	72	72	59	11	–	–	28	20
11	14	25	25	21	4	–	–	8	21
10	10	25	25	18	6	1	–	13	22
16	11	36	36	24	10	2	–	11	23
36	30	65	65	46	17	2	–	22	24
56	45	159	159	122	34	7	–	62	25
17	16	78	78	59	13	–	–	25	26
6	2	12	12	7	3	–	–	5	27
–	–	5	5	4	1	–	–	1	28
–	–	3	3	2	1	–	–	1	29
22,2	20,4	24,1	24,1	23,5	25,6	29,6	–	24,5	30

Noch: 3. Empfänger(innen) von besonderen Leistungen nach Art und Art der Unterbringung und

Am Jahres

Lfd. Nr.	Merkmal	Empfänger(innen) besonderer Leistungen		Empfänger(innen) anderer Leistungen				
						und zwar		
						Leistung bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt		Arbeits-gelegen-heit
		insge-samt[1)]	darunter mit gleich-zeitiger Gewährung von Regel-leistungen[2)]	zusam-men[1)]	darunter mit gleich-zeitiger Gewährung von Regel-leistungen[2)]	ambulant	stationär	
								Insge
31	Insgesamt	4 123	4 122	2 305	2 304	1 451	122	283
32	unter 3	221	221	166	166	100	26	–
33	3 - 7	287	287	116	116	72	2	–
34	7 - 11	259	259	108	108	70	–	–
35	11 - 15	205	205	76	76	56	1	–
36	15 - 18	181	181	112	112	68	3	7
37	18 - 21	297	297	213	213	126	15	21
38	21 - 25	433	433	293	293	187	8	40
39	25 - 30	679	679	443	443	269	26	77
40	30 - 40	1 044	1 044	535	535	339	29	94
41	40 - 50	407	407	191	191	129	9	37
42	50 - 60	84	84	38	38	24	1	4
43	60 - 65	15	14	7	6	5	1	3
44	65 und älter	11	11	7	7	6	1	–
45	Durchschnittsalter	25,3	25,3	24,9	24,9	25,2	23,3	31,2
								Aufenthaltsrecht
46	Aufenthaltsgestattung	2 398	2 397	1 196	1 195	750	60	194
47	Vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	12	12	8	8	6	1	–
48	Familienangehörige(r)	418	418	202	202	135	10	3
49	Geduldete(r) Ausländer(in)	1 295	1 295	899	899	560	51	86
50	Einreise über einen Flughafen	–	–	–	–	–	–	–
51	Aufenthaltsbefugnis wegen Krieg im Heimatland	–	–	–	–	–	–	–
								Art der
52	Aufnahmeeinrichtung	1	1	–	–	–	–	–
53	Gemeinschaftsunterkunft	2 939	2 939	2 051	2 051	1 314	99	260
54	Dezentrale Unterbringung	1 183	1 182	254	253	137	23	23
								Stellung zum
55	Haushaltsvorstand	2 508	2 507	1 545	1 544	984	69	223
56	Ehegatte(in)	380	380	166	166	95	18	47
57	Kind	1 111	1 111	495	495	316	31	6
58	Sonstige Person	124	124	99	99	56	4	7

Form der Leistung, Altersgruppe, aufenthaltsrechtlichem Status
Stellung zum Haushaltsvorstand

ende 2001*)

davon									Lfd. Nr.
		Empfänger(innen) von Hilfe in besonderen Lebenslagen							
sonstige Leistung in Form von		zusammen[1)]	darunter mit gleichzeitiger Gewährung von Hilfe zum Lebensunterhalt[2)]	und zwar					
				Krankenhilfe		Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	Hilfe zur Pflege	sonstige Hilfe in besonderen Lebenslagen	
Sachleistung	Geldleistung			ambulant	stationär				
samt									
811	676	1 818	1 818	1 449	278	12	3	641	31
53	60	55	55	34	21	–	–	24	32
57	43	171	171	144	25	–	–	61	33
49	40	151	151	120	25	–	–	47	34
30	32	129	129	109	17	–	–	51	35
42	40	69	69	58	10	–	–	23	36
71	65	84	84	70	9	1	–	27	37
97	70	140	140	110	18	2	–	47	38
154	110	236	236	184	38	2	1	69	39
176	150	509	509	399	75	7	2	198	40
67	57	216	216	176	29	–	–	74	41
15	8	46	46	36	8	–	–	18	42
–	1	8	8	7	1	–	–	1	43
–	–	4	4	2	2	–	–	1	44
24,1	23,3	25,8	25,8	25,8	24,9	29,6	32,2	25,9	45
licher Status									
395	359	1 202	1 202	981	171	6	1	312	46
–	1	4	4	2	2	–	–	2	47
88	48	216	216	191	19	1	–	128	48
328	268	396	396	275	86	5	2	199	49
–	–	–	–	–	–	–	–	–	50
–	–	–	–	–	–	–	–	–	51
Unterbringung									
–	–	1	1	–	–	–	–	1	52
687	537	888	888	736	87	5	2	247	53
124	139	929	929	713	191	7	1	393	54
Haushaltsvorstand									
508	406	963	963	770	123	7	3	330	55
64	52	214	214	158	50	3	–	81	56
202	185	616	616	499	103	–	–	216	57
37	33	25	25	22	2	2	–	14	58

4. Empfänger(innen) von besonderen Leistungen

Am Jahres

Lfd. Nr.	Staatsangehörigkeit	Empfänger(innen) besonderer Leistungen		Empfänger(innen) anderer Leistungen				
						und zwar		
						Leistung bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt		Arbeits-gelegen-heit
		insge-samt[1)]	darunter mit gleich-zeitiger Gewährung von Regel-leistungen[2)]	zusam-men[1)]	darunter mit gleich-zeitiger Gewährung von Regel-leistungen[2)]	ambulant	stationär	
1	Europa zusammen	1 466	1 466	671	671	392	36	80
2	Albanien	1	1	–	–	–	–	–
3	Bosnien-Herzegowina	298	298	229	229	132	16	40
4	Bulgarien	13	13	–	–	–	–	–
5	Estland	1	1	–	–	–	–	–
6	Jugoslawien[3)]	534	534	208	208	131	11	26
7	Kroatien	6	6	1	1	1	–	–
8	Lettland	4	4	–	–	–	–	–
9	Litauen	3	3	3	3	–	–	–
10	Mazedonien	13	13	13	13	11	2	–
11	Moldau	3	3	3	3	–	–	–
12	Russische Föderation	31	31	5	5	4	–	1
13	Tschechische Republik	1	1	1	1	–	–	–
14	Türkei	540	540	198	198	108	7	13
15	Ukraine	15	15	8	8	4	–	–
16	Ungarn	1	1	1	1	–	–	–
17	Vatikanstadt	1	1	–	–	–	–	–
18	Weißrussland	1	1	1	1	1	–	–
19	Afrika zusammen	839	839	533	533	374	31	72
20	Äthiopien	7	7	2	2	2	–	–
21	Algerien	78	78	68	68	44	2	5
22	Angola	32	32	3	3	3	–	–
23	Benin	1	1	–	–	–	–	–
24	Burkina Faso	6	6	6	6	1	1	4
25	Cote d' Ivoire	1	1	–	–	–	–	–
26	Ghana	5	5	1	1	1	–	–
27	Guinea	1	1	1	1	1	–	–
28	Kamerun	207	207	176	176	138	8	16
29	Kenia	60	60	36	36	28	3	9
30	Kongo	4	4	3	3	2	1	–
31	Kongo, Dem. Rep.	76	76	19	19	12	5	3
32	Liberia	32	32	10	10	7	1	2
33	Marokko	3	3	2	2	2	–	–
34	Mosambik	1	1	–	–	–	–	–
35	Nigeria	8	8	3	3	2	–	–
36	Sierra Leone	159	159	117	117	77	5	15
37	Somalia	1	1	–	–	–	–	–
38	Sudan	50	50	23	23	9	1	3
39	Südafrika	6	6	4	4	2	–	–
40	Tansania	3	3	2	2	2	–	2

*) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Leistungen werden bei jeder zutreffenden Leistungsform gezählt
1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren
2) Eine Untererfassung aufgrund des Meldeverfahrens kann nicht ausgeschlossen werden
3) Serbien und Montenegro

nach Art und Form der Leistung und Staatsangehörigkeit

ende 2001 *)

davon									
		Empfänger(innen) von Hilfe in besonderen Lebenslagen							
sonstige Leistung in Form von		zusammen[1)]	darunter mit gleichzeitiger Gewährung von Hilfe zum Lebensunterhalt[2)]	und zwar					Lfd. Nr.
				Krankenhilfe		Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	Hilfe zur Pflege	sonstige Hilfe in besonderen Lebenslagen	
Sachleistung	Geldleistung			ambulant	stationär				
272	237	795	795	625	138	6	–	260	1
–	–	1	1	1	–	–	–	1	2
95	65	69	69	61	7	1	–	13	3
–	–	13	13	13	–	–	–	–	4
–	–	1	1	1	–	–	–	1	5
72	71	326	326	253	63	2	–	109	6
–	–	5	5	5	–	–	–	–	7
–	–	4	4	4	–	–	–	–	8
–	3	–	–	–	–	–	–	–	9
1	–	–	–	–	–	–	–	–	10
3	3	–	–	–	–	–	–	–	11
–	–	26	26	19	6	–	–	12	12
1	–	–	–	–	–	–	–	–	13
94	88	342	342	262	60	3	–	119	14
5	5	7	7	5	2	–	–	4	15
–	1	–	–	–	–	–	–	–	16
–	–	1	1	1	–	–	–	1	17
1	1	–	–	–	–	–	–	–	18
146	125	306	306	252	42	2	–	107	19
–	–	5	5	4	1	–	–	3	20
25	7	10	10	8	2	–	–	4	21
–	3	29	29	25	4	–	–	24	22
–	–	1	1	1	–	–	–	–	23
–	–	–	–	–	–	–	–	–	24
–	–	1	1	1	–	–	–	–	25
1	–	4	4	4	–	–	–	1	26
–	–	–	–	–	–	–	–	–	27
49	45	31	31	25	4	–	–	3	28
1	3	24	24	15	7	1	–	9	29
–	2	1	1	1	–	–	–	–	30
2	9	57	57	52	5	1	–	28	31
2	2	22	22	19	1	–	–	4	32
–	–	1	1	1	–	–	–	1	33
–	–	1	1	1	–	–	–	1	34
1	1	5	5	1	3	–	–	1	35
36	29	42	42	32	10	–	–	8	36
–	–	1	1	1	–	–	–	1	37
10	12	27	27	24	2	–	–	9	38
–	–	2	2	2	–	–	–	–	39
–	–	1	1	1	–	–	–	–	40

Noch: 4. Empfänger(innen) von besonderen Leistungen

Am Jahres

Lfd. Nr.	Staatsangehörigkeit	Empfänger(innen) besonderer Leistungen		Empfänger(innen) anderer Leistungen				
						und zwar		
						Leistung bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt		Arbeitsgelegenheit
		insgesamt[1)]	darunter mit gleichzeitiger Gewährung von Regelleistungen[2)]	zusammen[1)]	darunter mit gleichzeitiger Gewährung von Regelleistungen[2)]	ambulant	stationär	
	Noch: Afrika							
41	Togo	74	74	34	34	20	–	8
42	Tschad	8	8	8	8	8	–	4
43	Uganda	11	11	10	10	7	3	1
44	Übriges Afrika	5	5	5	5	4	1	–
45	Amerika zusammen	142	142	111	111	63	3	28
46	Bahamas	1	1	1	1	1	–	–
47	Bolivien	1	1	1	1	1	–	–
48	Dominikanische Republik	1	1	1	1	–	–	–
49	Ecuador, einschl. Galapagos-Inseln	1	1	–	–	–	–	–
50	Guyana	1	1	–	–	–	–	–
51	Kolumbien	116	116	99	99	56	2	28
52	Kuba	21	21	9	9	5	1	–
53	Asien zusammen	1 506	1 505	887	886	554	47	90
54	Afghanistan	207	207	101	101	63	1	23
55	Armenien	14	14	–	–	–	–	–
56	Aserbaidschan	7	7	–	–	–	–	–
57	Bangladesch	1	1	–	–	–	–	–
58	Bhutan	22	22	11	11	9	–	–
59	China, einschl. Tibet	123	123	84	84	69	4	1
60	Indien, einschl. Sikkim und Goa	104	104	68	68	45	2	4
61	Irak	41	41	41	41	24	3	9
62	Iran, Islamische Republik	193	192	73	72	50	9	9
63	Jordanien	30	30	16	16	10	–	3
64	Kambodscha	2	2	–	–	–	–	–
65	Libanon	55	55	32	32	18	2	3
66	Kasychstan	1	1	–	–	–	–	–
67	Pakistan	101	101	35	35	24	1	4
68	Syrien, Arabische Republik	2	2	2	2	2	–	–
69	Tadschikistan	1	1	–	–	–	–	–
70	Vietnam	602	602	424	424	240	25	34
71	Staatenlos	2	2	2	2	2	–	–
72	Ungeklärt	165	165	100	100	66	5	12
73	Ohne Angabe	3	3	1	1	–	–	1
74	Insgesamt	4 123	4 122	2 305	2 304	1 451	122	283

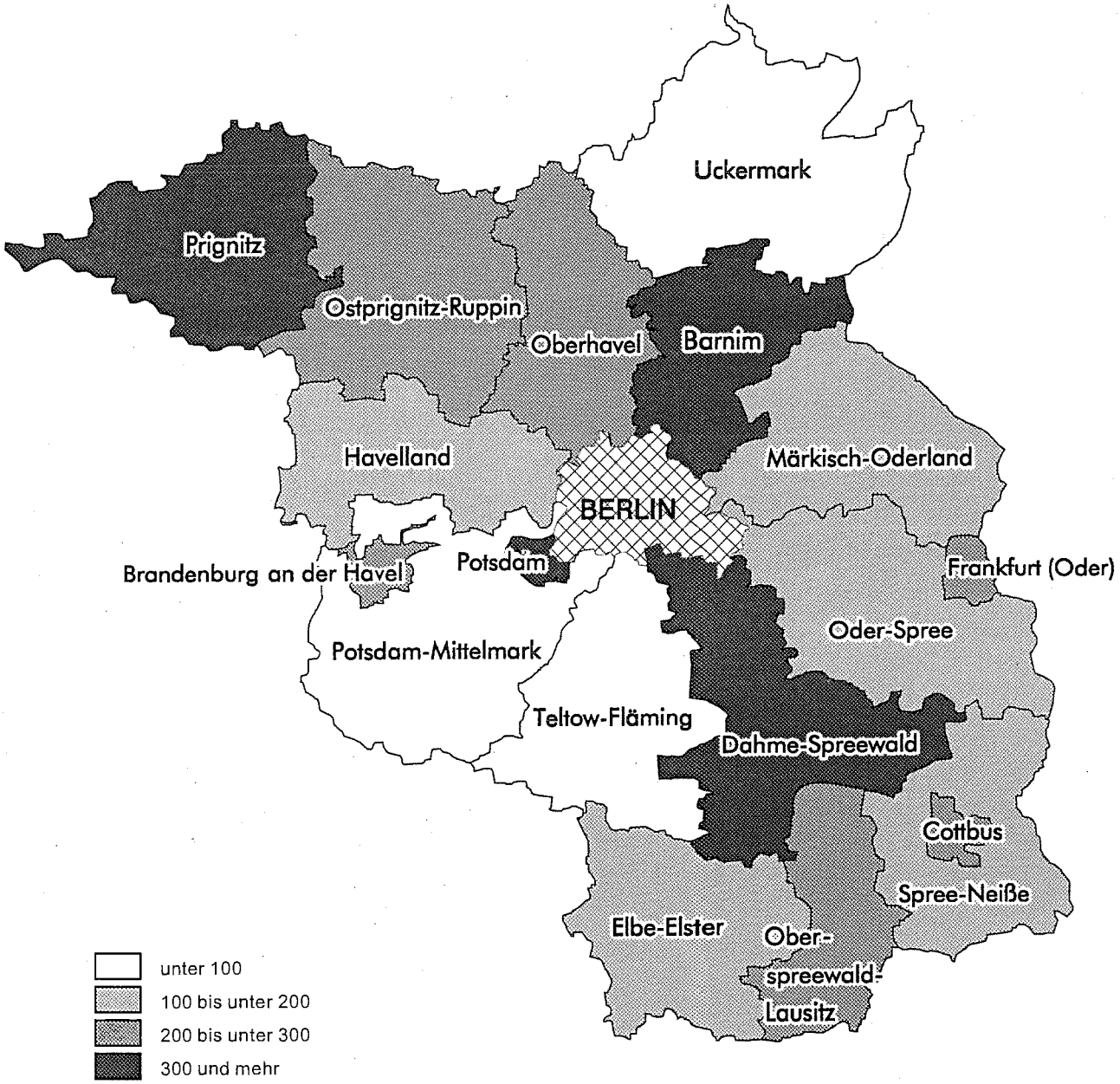
*) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Leistungen werden bei jeder zutreffenden Leistungsform gezählt
1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren
2) Eine Untererfassung aufgrund des Meldeverfahrens kann nicht ausgeschlossen werden

nach Art und Form der Leistung und Staatsangehörigkeit

ende 2001 *)

davon									
		Empfänger(innen) von Hilfe in besonderen Lebenslagen							
sonstige Leistung in Form von		zusammen[1)]	darunter mit gleichzeitiger Gewährung von Hilfe zum Lebensunterhalt[2)]	und zwar					Lfd. Nr.
				Krankenhilfe		Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	Hilfe zur Pflege	sonstige Hilfe in besonderen Lebenslagen	
Sachleistung	Geldleistung			ambulant	stationär				
13	8	40	40	33	3	–	–	9	41
3	2	–	–	–	–	–	–	–	42
3	1	1	1	1	–	–	–	1	43
–	1	–	–	–	–	–	–	–	44
45	28	31	31	27	2	–	–	15	45
–	–	–	–	–	–	–	–	–	46
–	–	–	–	–	–	–	–	–	47
1	1	–	–	–	–	–	–	–	48
–	–	1	1	1	–	–	–	1	49
–	–	1	1	1	–	–	–	–	50
38	23	17	17	14	2	–	–	12	51
6	4	12	12	11	–	–	–	2	52
302	271	619	619	494	85	4	2	244	53
24	28	106	106	88	18	–	1	36	54
–	–	14	14	11	–	–	–	6	55
–	–	7	7	3	4	–	–	3	56
–	–	1	1	1	–	–	–	1	57
1	1	11	11	7	1	–	–	5	58
9	6	39	39	28	9	2	–	8	59
25	14	36	36	28	3	–	–	11	60
17	13	–	–	–	–	–	–	–	61
26	26	120	120	98	18	1	–	60	62
5	3	14	14	13	1	–	–	–	63
–	–	2	2	2	–	–	–	–	64
16	11	23	23	21	1	–	–	9	65
–	1	1	1	1	–	–	–	–	66
14	13	66	66	60	2	–	–	25	67
1	1	–	–	–	–	–	–	–	68
–	–	1	1	1	–	–	–	1	69
164	155	178	178	132	28	1	1	79	70
–	–	–	–	–	–	–	–	–	71
46	15	65	65	49	11	–	1	14	72
–	–	2	2	2	–	–	–	1	73
811	676	1 818	1 818	1 449	278	12	3	641	74

Empfänger(innen) von besonderen Leistungen gemäß Asylbewerberleistungsgesetz am Jahresende 2001



LDS Brandenburg 184/2002

Empfänger(innen) von besonderen Leistungen insgesamt
nach regionaler Gliederung
2001

5. Empfänger(innen) von besonderen Leistungen

Am Jahres

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Empfänger(innen) besonderer Leistungen		Empfänger(innen) anderer Leistungen		und zwar		
		insgesamt[1]	darunter mit gleichzeitiger Gewährung von Regelleistungen[2]	zusammen[1]	darunter mit gleichzeitiger Gewährung von Regelleistungen[2]	Leistung bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt		Arbeitsgelegenheit
						ambulant	stationär	
1	Kreisfreie Städte	1 161	1 161	426	426	341	50	19
2	Brandenburg an der Havel	282	282	149	149	133	9	16
3	Cottbus	217	217	78	78	42	8	3
4	Frankfurt (Oder)	276	276	195	195	165	30	–
5	Potsdam	386	386	4	4	1	3	–
6	Landkreise	2 962	2 961	1 879	1 878	1 110	72	264
7	Barnim	494	494	409	409	87	10	22
8	Dahme-Spreewald	316	316	273	273	245	20	29
9	Elbe-Elster	148	148	76	76	67	4	7
10	Havelland	129	129	47	47	15	–	29
11	Märkisch-Oderland	199	199	68	68	11	1	6
12	Oberhavel	289	288	236	235	213	11	33
13	Oberspreewald-Lausitz	245	245	115	115	21	2	4
14	Oder-Spree	165	165	77	77	50	3	15
15	Ostprignitz-Ruppin	297	297	167	167	125	2	44
16	Potsdam-Mittelmark	76	76	51	51	26	11	–
17	Prignitz	325	325	212	212	212	–	–
18	Spree-Neiße	186	186	126	126	37	8	54
19	Teltow-Fläming	3	3	–	–	–	–	–
20	Uckermark	90	90	22	22	1	–	21
21	Land Brandenburg	4 123	4 122	2 305	2 304	1 451	122	283

*) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Leistungen werden bei jeder zutreffenden Leistungsform gezählt
1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren
2) Eine Untererfassung aufgrund des Meldeverfahrens kann nicht ausgeschlossen werden

nach Art und Form der Leistung und regionaler Gliederung

ende 2001 *)

davon									
		Empfänger(innen) von Hilfe		und zwar					Lfd. Nr.
sonstige Leistung in Form von		zusammen[1)]	darunter mit gleichzeitiger Gewährung von Hilfe zum Lebensunterhalt[2)]	Krankenhilfe		Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	Hilfe zur Pflege	sonstige Hilfe in besonderen Lebenslagen	
Sachleistung	Geldleistung			ambulant	stationär				
5	98	735	735	546	172	2	1	134	1
–	56	133	133	101	15	2	1	131	2
5	42	139	139	13	126	–	–	3	3
–	–	81	81	68	13	–	–	–	4
–	–	382	382	364	18	–	–	–	5
806	578	1 083	1 083	903	106	10	2	507	6
407	409	85	85	81	4	–	–	–	7
15	9	43	43	29	8	1	–	21	8
24	–	72	72	58	4	–	–	47	9
15	3	82	82	78	4	1	–	–	10
52	2	131	131	101	15	1	–	81	11
41	68	53	53	51	2	2	–	–	12
114	–	130	130	104	18	1	1	122	13
20	2	88	88	68	14	1	1	74	14
69	51	130	130	93	10	2	–	128	15
6	24	25	25	18	7	–	–	–	16
1	–	113	113	113	–	–	–	–	17
42	10	60	60	49	11	1	–	6	18
–	–	3	3	3	–	–	–	–	19
–	–	68	68	57	9	–	–	28	20
811	676	1 818	1 818	1 449	278	12	3	641	21

6. Empfänger(innen) von besonderen Leistungen

Am Jahres

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Insgesamt	Empfänger(innen) anderer und im Alter von unter 18			
			zusammen	männlich	weiblich	
1	Kreisfreie Städte	1 161	426	258	168	141
2	Brandenburg an der Havel	282	149	88	61	50
3	Cottbus	217	78	34	44	44
4	Frankfurt (Oder)	276	195	135	60	46
5	Potsdam	386	4	1	3	1
6	Landkreise	2 962	1 879	1 318	561	437
7	Barnim	494	409	302	107	101
8	Dahme-Spreewald	316	273	203	70	50
9	Elbe-Elster	148	76	45	31	15
10	Havelland	129	47	42	5	8
11	Märkisch-Oderland	199	68	50	18	15
12	Oberhavel	289	236	133	103	80
13	Oberspreewald-Lausitz	245	115	89	26	25
14	Oder-Spree	165	77	43	34	34
15	Ostprignitz-Ruppin	297	167	116	51	28
16	Potsdam-Mittelmark	76	51	37	14	9
17	Prignitz	325	212	167	45	38
18	Spree-Neiße	186	126	75	51	33
19	Teltow-Fläming	3	–	–	–	–
20	Uckermark	90	22	16	6	1
21	Land Brandenburg	4 123	2 305	1 576	729	578

nach ausgewählten Merkmalen und regionaler Gliederung

ende 2001 *)

davon								
Leistungen		Empfänger(innen) von Hilfe in besonderen Lebenslagen						Lfd. Nr.
zwar		zusammen	und zwar					
... bis unter ... Jahren			männlich	weiblich	im Alter von ... bis unter ... Jahren			
18 - 50	50 und älter				unter 18	18 - 50	50 und älter	
279	6	735	462	273	244	470	21	1
99	–	133	81	52	43	88	2	2
34	–	139	82	57	70	63	6	3
144	5	81	48	33	21	57	3	4
2	1	382	251	131	110	262	10	5
1 396	46	1 083	709	374	331	715	37	6
300	8	85	47	38	34	49	2	7
215	8	43	34	9	5	37	1	8
56	5	72	53	19	24	46	2	9
38	1	82	54	28	23	56	3	10
53	–	131	77	54	48	76	7	11
152	4	53	32	21	17	36	–	12
86	4	130	85	45	52	76	2	13
41	2	88	61	27	26	57	5	14
137	2	130	81	49	33	92	5	15
40	2	25	15	10	6	17	2	16
170	4	113	74	39	29	78	6	17
88	5	60	44	16	17	42	1	18
–	–	3	1	2	2	1	–	19
20	1	68	51	17	15	52	1	20
1 675	52	1 818	1 171	647	575	1 185	58	21